



G e m e i n d e b r i e f

**der Evangelisch-Lutherischen
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis
und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch**

Juni bis August 2018



Inhalt

Augenblick mal ...	3
Musikkreise der Schwesterngemeinden	4
Für junge Christen	5
Kreise der Schwesterngemeinden	6
Veranstaltungen	10
Gemeinsames	11
Von Abel bis Zadok	14
Gottesdienste im Überblick	15
Aktion Federmappe	18
Kinderbote	19
Aus der Christuskirchgemeinde	20
Aus der Versöhnungskirchgemeinde	23
Aus der Kirchgemeinde Podelwitz- Wiederitzsch	24
Freud und Leid	29
Bankverbindungen der Gemeinden	31
Kontaktdaten der Gemeinden	32

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Christuskirchgemeinde Eutritzsch,
Versöhnungskirchgemeinde Gohlis,
Kirchgemeinde Podelwitz-
Wiederitzsch

Herausgegeben von den
Kirchenvorständen; Vorsitzende:
Pfr. Dr. Peter Amberg,
Joachim Schäfer und
Pfrn. Dorothea Arndt
Redaktion: Öffentlichkeitsaus-
schüsse der Gemeinden
Satz und Layout: Ines Meyer
redaktion.kina.eugowi@gmail.com
Redaktionsschluss für die folgende
Ausgabe: 06.07.2018
Druck: Druckerei Böhlau,
Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig

*Liebe Leserinnen und Leser,
um den Datenschutz in unserem Gemeindebrief gewährleisten zu kön-
nen, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn Sie keine Veröffentlichung in
unserer Rubrik „Freud und Leid“ wünschen.*

Ihre Redaktion

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



Schaukästen: Gräfestraße 18, Delitzscher Straße am Tor zur Kirche
und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums

Internet: www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de

Mail Gemeindebrief: peter.amberg@evlks.de



Schaukästen: an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am
Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung)
und an der Krokerstraße 10

Internet: www.versoehnungs-gemeinde.de

Mail Gemeindebrief: webmaster@versoehnungs-gemeinde.de



Schaukästen Podelwitz: Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten
Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof

Schaukästen Wiederitzsch: Zur Schule, am Tor zur Kirche, Bahn-
hofstraße 10, Tor zum Pfarrhof, und Friedhof Wiederitzsch,
Delitzscher Landstraße 151, links neben dem Eingang zur Kapelle

Internet: www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Mail Gemeindebrief: kg.podelwitz_wiederitzsch@evlks.de

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,
das Titelbild mit der saftig grünen Wiese, dem kräftigen Löwenzahn und vor allem dem entspannt lesenden Menschen kann uns hineinnehmen in die bald beginnende Sommer- und Urlaubszeit.

Sie ist in besonderer Weise von Gott geschenkt. Nach langen Abschnitten des Tätigseins dürfen wir zur Ruhe kommen, Zeit mit unserer Familie verbringen und manches tun, wozu im Alltag zu wenig Möglichkeiten bestehen. Der Aufenthalt in der Natur, das Wandern in den Bergen, der Besuch eines Badestrandes und vor allem auch das Lesen sind da zu nennen.

Urlaub ist für mich sehr intensiv mit dem Lesen von Büchern und Zeitschriften verbunden. Lesen macht mir Freude und es wäre für mich eine bittere Einschränkung, wenn ich es, zum Beispiel aus gesundheitlichen Gründen, nicht mehr könnte. Lesen ist wohl heute weniger verbreitet als früher. In der Straßenbahn bin ich oft der einzige, welcher mit einem Buch oder einer Zeitschrift die Zeit während der Fahrt nutzt. Mancher liest eventuell mit Hilfe seines Handys einen Artikel, aber auch das ist selten.

Als Christinnen und Christen haben wir jeden Tag die Möglichkeit, in der Bibel zu lesen und die Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine auf uns wirken zu lassen. Dies ist eine besonders wertvolle Form des Lesens und der Besinnung.

Gott schenkt uns Lebenszeit und wir sind dazu aufgefordert, sie gut und sinnvoll zu nutzen. Dabei kann die Urlaubszeit eine Quelle neuer Kraft sein. Gott hat uns nicht nur Zeit, sondern auch seinen Sohn Jesus Christus gegeben und in der Taufe den Heiligen Geist geschenkt.

Wir befinden uns jetzt in der Trinitatiszeit, welche an vielen Sonntagen daran erinnert, dass uns Gott als ein Wesen und in drei Personen begegnet. Wir dürfen gewiss sein, dass uns der himmlische Vater begleitet und mit seiner Liebe trägt. So können wir uns freuen auf die grünen Wiesen, das blaue Meer und den spannenden Lesestoff und dann mit neuer Kraft in unseren Alltag und zu den vielfältigen Aufgaben zurückkehren.

In diesem Sinne wünscht Ihnen eine gesegnete Sommerzeit und grüßt Sie auch im Namen von Pfarrerin Arndt, Pfarrer Dr. Junghans und der Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher sehr herzlich

Ihr Pfarrer Dr. Peter Amberg



Vorkurrende

Vorschule und Klassen 1/2
freitags
15.00-15.45 Uhr

Kurrende

Klassen 3 bis 6
freitags
16.00-16.45 Uhr

Jugendchor

ab Klasse 7
freitags
18.00-19.00 Uhr

Posaunenchor

dienstags
19.00-20.30 Uhr

Kammerchor

mittwochs
20.00-22.00 Uhr

*Kontakt für alle:
Iva Dolezalek,
Tel.: 9029150*

Kurrende

Vorschule und
Klassen 1 und 2
donnerstags 16.30 Uhr

ab Klasse 3
donnerstags 15.30 Uhr
*Kontakt:
Michael Bergmann*

Posaunenchor

montags 19.00 Uhr im
Kleinen Saal des Dietrich-
Bonhoeffer-Hauses
*Kontakt:
Gerhard Schanze,
Tel.: 9111950*

Kirchenchor Podelwitz

freitags oder sonntags
nach Absprache 20.00 Uhr
im Gemeinderaum des
Pfarrhauses Podelwitz

*Kontakt:
Heinz Böhmer,
Tel.: 034294/73253*



Kantorei

montags 19.30-21.00 Uhr in Eutritzsch
*Kontakt:
Iva Dolezalek*

Treffpunkt Pop

donnerstags 19.30 Uhr in Gohlis
*Kontakt:
Michael Bergmann*

Für alle Angebote sind Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen!

Für junge Christen

Christuskirch- gemeinde	Versöhnungs- kirchgemeinde	Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	
		Podelwitz	Wiederitzsch
Kinderkirche		Christenlehre	
<u>1.-2. Klasse</u> dienstags 15.00–16.00 Uhr	<u>1.-2. Klasse</u> donnerstags 15.30–16.30 Uhr	<u>1.-4. Klasse</u> mittwochs, im Hort 14.45–15.45 Uhr	<u>1.-2. Klasse</u> montags 13.45–14.45 Uhr
<u>3.-4. Klasse</u> dienstags 16.00–17.00 Uhr	<u>3.-4. Klasse</u> donnerstags 16.30–17.30 Uhr	<u>5.-6. Klasse</u> mittwochs, im Ge- meinderaum 16.00–17.00 Uhr	<u>3. Klasse</u> montags 14.45–15.45 Uhr
	<u>Versöhnungskids</u> (5.-6. Klasse) freitags 15.15–16.15 Uhr		<u>4.-6. Klasse</u> montags 16.00–17.00 Uhr
<i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<i>Kontakt: Cornelia Wehnert</i>	<i>Kontakt: Heike Thiel</i>	<i>Kontakt: Heike Thiel</i>

Konfirmandenunterricht

<u>7. Klasse</u>		
mittwochs 16.30–17.30 Uhr im Pfarrhaus, Gräfestraße 18 <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg</i>	Der neue Kurs im neuen Schuljahr be- ginnt mit Dienstan- tritt des neuen Pfar- rers.	donnerstags 18.00–19.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt</i>
<u>8. Klasse</u>		
mittwochs 17.30–18.30 Pfarrhaus, Gräfestraße 18 <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg</i>	dienstags 17.30–18.30 Uhr <i>im Oberen Jugendraum der Versöhnungskirche</i> <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg</i>	dienstags 18.00–19.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt</i>

Junge Gemeinde Eutritzsch und Gohlis

donnerstags 19.00 Uhr, in der Versöhnungskirche – *Kontakt: Cornelia Wehnert*

Junge Gemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Die Junge Gemeinde Podelwitz-Wiederitzsch trifft sich jetzt als Hauskreis.

Infos: www.jg.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Kontakt: Tobias Kandler, über das Pfarramt oder E-Mail: Tobias_Kandler@gmx.de

Jugendkirche

Informationen zu Jugendgottesdiensten und Veranstaltungen in der Jugendkirche findet man unter: www.jupfa-leipzig.de oder pax-leipzig.de



Christuskirchengemeinde

Krabbelgruppe

donnerstags 09.30 Uhr (außer während der Ferien)

Kontakt: Alexandra Hübner, Tel.: 01573/1446683

Junger-Paar-Kreis

09.06.18, 18.00 Uhr, bei Familie Junold

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Gesprächskreis

Donnerstag 07.06.18, 20.00 Uhr

Pfr. Dr. Amberg: „Zur Zukunft der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens“

Kontakt: Pia Elfert, Tel.: 9029290

Tanzkreis

freitags 18.15 Uhr

Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811

Frauengesprächskreis

12.06.18, 10.07.18, 14.08.18, jeweils 19.30 Uhr

Kontakt: Christiane Reiche, Tel.: 0177/7989815

Hausbibelkreis

mittwochs 19.30 Uhr

06.06.18 Salz und Licht: Vom Wesen der Christen – Matthäus 5,13-16

20.06.18 Heimat für Vertriebene: Warum Gott möchte, dass wir Häuser bauen –
Jeremia 29,1-7

04.07.18 Worauf wir hoffen können: Das Reich Gottes setzt sich durch –
Lukas 13,18-21

18.07.18 Die Heiligkeit Gottes – 2Mose 3,1-10.11-15

01.08.18 Was Gott erhalten will: Vom Segen einer guten Regierung –
Römer 13,1-7

Kreise der Schwestergemeinden

15.08.18 Was Gott verloren hat: Der Riss durch die Schöpfung –
Römer 8,18-23

29.08.18 Eine unheimliche Versuchung: Wie Gott Abraham auf die Probe stellt –
1Mose 22,1-19

Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744

Miteinander – Füreinander

20.06.18, 04.07.18, 18.07.18, 01.08.18 und 15.08.18, jeweils 14.30 Uhr

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: ines.meyer@evlks.de

Aktive Senioren

13.06.18, 11.07.18, 08.08.18, jeweils 14.00 Uhr

Kontakt: Joachim Lutze, Tel.: 9021092

Frauengemeinde

14.06.18, 12.07.18 und 09.08.18, jeweils 15.00 Uhr

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Gedächtnistraining für Senioren

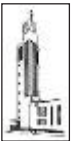
27.06.18, 25.07.18, 22.08.18, jeweils 14.30 Uhr

Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744

Tanzen im Sitzen für Senioren

mittwochs 10.00 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat)

Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811



Versöhnungskirchgemeinde

Offene Kirche:

Die Versöhnungskirche ist bis September 2018 sonntags von 14.00 – 16.00 Uhr und wenn möglich auch freitags von 13.00 bis 15.00 Uhr für Besichtigungen geöffnet.

Kontakt: Pfarramt: 0341/9014195

oder Heiner Darre: 0341/9126425

Zwergenkreis

Dienstags 9.45–12.00 Uhr (außer in den Schulferien) im kleinen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses. Wir singen, spielen und frühstücken gemeinsam.

Kontakt: Pfarramt, Tel.: 9014195

Bibelcafé

donnerstags jeweils 15.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kontakt: Pfr. i. R. Dr. Sieghard Mühlmann

Mittelalterkreis

(wenn nicht anders ausgewiesen, 20.00 Uhr, Oberer Jugendraum der Kirche)

27.06., 18.00 Uhr Ausflug (Pfingstrosengärtnerei in Nauendorf) alle

29.08. Das Schöne lauert überall alle

Kontakt: Karin Gallin, KarinGallin@web.de, Tel. 4616827

Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis findet einmal monatlich an einem Mittwoch, 19.00 Uhr, statt. Aktuelle Informationen erhalten Sie in den Schaukästen.

Kontakt: Prof. Dr. Eberhard Keller, Tel.: 9122112

Lesecafé

Mittwoch, 06.06., 10.00 Uhr, kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Irmtraut Plötze, Tel.: 9121012

Meditativer Tanz

Mittwoch, 20.06. und 15.08., 19.30 Uhr, kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Nicole Reinhard, Tel.: 9126799

Ökumenisches Bibelgespräch

28.06. und 30.08., jeweils 19.30 im katholischen Pfarrhaus, Hoepnerstr. 17

Kontakt: Pfarramt St. Georg, Tel.: 9120143

Seniorenkreis

Dienstag, 05.06. 14.30 Uhr Treffen an der Parkeisenbahn Auensee, Bahnhof Gustav-Esche-Straße;

19.06., 14.30 Uhr, Sommerfest im Kirchgarten

Kontakt: Hella Schmidt, Tel.: 9110495

Taizé-Andacht

Jeden letzten Freitag im Monat (außer in den Schulferien), 17.30 Uhr in der Kirche

Kontakt: Cornelia Wehnert

Mütterkreis

Dienstag 05.06., 19.00 Uhr, kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Dienstag 03.07., 18.00 Uhr Grillen im Steeck'schen Garten

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927

Offener Kreis

Montag 18.06., 14.30 Uhr sommerliches Beisammensein im Kirchgarten (bei schlechtem Wetter im Kreuzfenster)

Kontakt: Gertraude Eckart, Tel.: 5656624



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Minis von 0 bis 6

Die Minis treffen sich einmal im Monat montags.

Die nächsten Termine sind am 18.06.18 und nach der Sommerpause wieder am 20.08.18, jeweils 16.00–17.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz. Auch „Mini-Eltern“ sind immer herzlich willkommen.

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

Kinderkreis

donnerstags 14-tägig (außer in den Schulferien), 15.45–16.45 Uhr.

Die nächsten Termine sind am 14.06.18, nach der Sommerpause am 23.08.18 und am 06.09.18.

Alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sind mit ihren Eltern oder Großeltern ganz herzlich ins Pfarrhaus Wiederitzsch eingeladen. Wir wollen gemeinsam spielen und biblische Geschichten hören. Ich freue mich auf euch!

Kontakt: Heike Thiel, über Pfarramt Wiederitzsch Tel.: 5217004 oder per E-Mail: heikethiel@freenet.de

Redaktion Kinderzeitung „Aus der Scheune“

Termine stehen derzeit noch nicht fest. Sie werden angekündigt oder können erfragt werden. Es wäre schön, wenn Kinder das Redaktionsteam verstärken!

Kontakt: Katerina Junold, Tel.: 034294/849379, E-Mail: katerina.junold@gmx.de

Pfadfinder

Es soll eine neue Kindergruppe des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) starten, die sich an Kinder im Alter zwischen 7 und 10 Jahren richtet. Geplante Termine sind am 16.06.18 und nach den Ferien am 18.08.18, 10.00 Uhr, Pfarrgelände Wiederitzsch. Interessenten melden sich bitte bei Frau Hennig.

Kontakt: Birgit Hennig, birgit.hennig@vcp-sachsen.de

Hauskreis Mittendrin

Wir treffen uns jeweils ab 19.30 Uhr als Hauskreis zu folgenden Terminen: 06.06.18 und 22.08.18.

Kontakt: Martina Binder, Tel.: 92799256, Michael Gruender, Tel.: 9120580

Spielecafé

Die Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch lädt zum Spielen bei Tee, Kaffee und Gebäck herzlich ein.

Wir treffen uns immer am vierten Dienstag im Monat von 15.00–17.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch in der Bahnhofstraße 10.

Folgende Termine sind vorgesehen: 26.06.18, 24.07.18 und 28.08.18.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die Begegnung mit Ihnen.

Ihr Diakoniekreis – *Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004*

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis findet am Donnerstag, 07.06.18, und nach der Sommerpause am 16.08.18 und am 13.09.18, jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch statt. Im Juli ist Sommerpause.

Kontakt: Pfr. a.D. Dr. Timotheus Arndt, Tel.: über Pfarramt Wiederitzsch 5217004

Aktive Senioren

Die Aktiven Senioren treffen sich jeweils am 2. Mittwoch im Monat: am 13.06.18, am 11.07.18 und am 08.08.18, jeweils 14.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch. Am 21.08.18 ist Gemeindefahrt zur Burg Gndstein.

Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004

Seniorenkreis/Frauenkreis Wiederitzsch

Nachmittage des Seniorenkreises/Frauenkreises mittwochs, am 06.06.18 um 14.00 Uhr zur Seniorenfahrt nach Plaußig mit Kirchenführung und Kaffeetrinken, am 04.07.18 und am 01.08.18 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Wiederitzsch. Auf Wunsch holen wir Sie gern mit dem Auto ab.

Kontakt: Brigitte Martin, Tel.: 5213066

Seniorenkreis Podelwitz

Zu den Nachmittagen des Seniorenkreises sind Sie eingeladen am Mittwoch, 06.06.18 um 14.00 Uhr zur Seniorenfahrt nach Plaußig mit Kirchenführung und Kaffeetrinken, am 10.07.18 und am 14.08.18, jeweils 14.30 Uhr im Pfarrhaus Podelwitz.

Auf Wunsch holen wir Sie gern mit dem Auto ab.

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | P = Podelwitz
W = Wiederitzsch | Pfrh = Pfarrhaus | KPfrh = Katholisches Pfarrhaus

Juni 2018

02.06.18	11.00 Uhr	Turmfest	G/Kirche
02.06.18	17.00 Uhr	Konzert der Kreismusikschule Nordsachsen	P/Kirche
09.06.18	17.00 Uhr	Texte, Meditation und Musik	G/DBH
16.06.18	15.00 Uhr	Konzert mit CHORISMA e.V.	G/Kirche
17.06.18	16.00 Uhr	Podelwitzer Kirchenkonzert – 25 Jahre Kirchenchor und 25 Jahre Orgelweihe Mende-Organ	P/Kirche
17.06.18	19.30 Uhr	VOX HUMANA e.V. Mendelssohnkonzert (Te Deum laudamus und Motetten)	G/Kirche
19.06.18	17.00 Uhr	Frühlingskonzert mit Schülern der Musikschule J. S. Bach	G/DBH
24.06.18	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH

Juli 2018

01.07.18	16.00 Uhr	Orgelkonzert	G/Kirche
----------	-----------	--------------	----------

Vorschläge der Landeskirche für die Besetzung der 1. Pfarrstelle der Schwesterkirchverbindung

Drei Vorschläge hat das Landeskirchenamt im März für die Wiederbesetzung der 1. Pfarrstelle der Versöhnungskirchgemeinde mit Schwesterkirchverhältnis Eutritzsch und Podelwitz-Wiederitzsch übermittelt und damit die Aussichten auf die Beendigung des Interims noch im Jahr 2018 genährt. Eine Bewerberin hat ihre Bewerbung kurz vor Redaktionsschluss wieder zurückgezogen.

Der Kirchenvorstand reagierte schnell und hat die folgenden Termine für jeweils eine Gastpredigt und eine für die Gemeinde offene Zusammenkunft im Anschluss daran vereinbart.

Zunächst stellte sich am 13. Mai Pfr. Stefan Ziegelschmid, Inhaber der Pfarrstelle der Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida, vor.

Den zweiten Termin am 17. Juni nimmt Pfarrer Martin Handschuh, Inhaber der 2. Pfarrstelle der Kirchgemeinde Machern, wahr.

Gut eine Woche später (25. Juni) wollen dann die Mitglieder der Kirchenvorstände im Schwesterkirchverhältnis zusammenkommen, um eine abschließende Entscheidung zu fällen.

Alle Gemeindemitglieder der Schwesterkirchverbindung sind herzlich zu den Gottesdiensten und den Vorstellungsrunden eingeladen, um sich ein eigenes Bild zu machen und dieses gerne dann auch den Mitgliedern des Kirchenvorstandes zu kommunizieren.

Insbesondere im Hinblick auf die besondere Bedeutung der zu besetzenden Stelle für die Zeit nach der Strukturreform ist wünschenswert, dass eine breite Gemeindeöffentlichkeit diese Personalentscheidung begleitet.

Joachim Schäfer

Räume schaffen – Gemeinsames Gemeindefest von Gohlis und Eutritzsch

Am 24. Juni laden die Christus- und die Versöhnungskirchgemeinde zum gemeinsamen Gemeindefest ein. Die Feier beginnt um 14.30 Uhr in der Versöhnungskirche mit einem Familiengottesdienst mit dem Singspiel „Joseph und seine Brüder“ der Kurrenden und einem anschließenden Kaffeetrinken mit Bläsermusik (um Kuchenspenden wird gebeten). Für die Kinder wird es ein spannendes Programm geben. Danach führt der Weg die Gäste durch den Viertelweg und die Baaderstraße zur Christuskirche, wo 17.30 Uhr eine vergnügliche Version des Märchens Dornröschen die Gäste erwartet. Anschließend dürfen sich alle bei Bratwurst und Getränken stärken, bevor der Tag mit einer Abendandacht ausklingt. Um so ein Großprojekt auf die Beine zu stellen, sind fleißige Helfer gesucht. Wer Zeit und Lust hat, meldet sich bitte in den Pfarrämtern.

Wir laden alle herzlich ein, egal ob jung oder alt, Gemeindeglied oder Anwohner. Seien Sie herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Runa Sachadae

Krabbel- und Kleinkindergottesdienst am 26. August in Eutritzsch

Sehr herzlich laden wir für Sonntag, den 26. August, um 16.00 Uhr, zu einem Krabbel- und Kleinkindergottesdienst in den Gemeindesaal des Eutritzscher Pfarrhauses in die Gräfestraße 18 ein. In erzählerischer und spielerischer Form wollen wir Gottesdienst feiern und im Anschluss noch bei Tee und Gebäck zusammenbleiben.

Pfr. Dr. Peter Amberg

Einladung zum Kinderkirchentag

Am 1. September findet wieder der Kinderkirchentag der Schwesterkirchgemeinden statt. Dieses Jahr laden wir alle Kinder der Klassen 1 – 6 ganz herzlich in die Versöhnungskirchgemeinde Gohlis ein. Du bist schon in der 7. Klasse oder älter? Kein Problem! Dann freuen wir uns sehr, wenn du uns tatkräftig unterstützt. Weitere Informationen erhaltet ihr über eure Gemeindepädagoginnen Heike Thiel und Cornelia Wehnert.

Cornelia Wehnert

Gemeinderüstzeit in Kohren-Sahlis vom 14.-16. September 2018

Wir freuen uns auf eine Neuauflage der Gemeinderüstzeit in unserem Schwesterkirchverhältnis. Familien, Alleinstehende, Junge und Alte sind in gleicher Weise herzlich eingeladen, sich mit der diesjährigen Jahreslosung "Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst." (Offenbarung 21,6) unter dem Thema "Eins über den Durst" auseinanderzusetzen. Solch eine Rüstzeit ist auch immer eine gute Möglichkeit, andere Gemeindeglieder und die Mitarbeiter der Gemeinde intensiver kennenzulernen.

Die Kosten richten sich nach den unterschiedlichen Zimmerqualitäten. Mehrbett- und Einzelzimmer einschließlich Vollverpflegung kosten zwischen 85 und 125 Euro für Erwachsene das Wochenende. Für Kinder gibt es ermäßigte Tarife. Genaues kann bei Pfr. Junghans oder in den Pfarrämtern erfragt werden. Finanzielle Probleme sollen nicht an der Teilnahme hindern - sprechen Sie Ihre Pfarrerin/Ihren Pfarrer daraufhin an.

Die verbindliche Anmeldung erfolgt im Pfarramt in Gohlis. Bis zum 20. Juni 2018 sind für einen Erwachsenen 50 € und für ein Kind 25 € Anzahlung zu leisten, die bitte auf das Konto der Gohliser Kirchgemeinde zu überweisen sind.

Als Zahlungsgrund ist Folgendes anzugeben: RT 1910. Gemeinderüstzeit.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Jungbläserkreis der Schwesterkirchgemeinden sucht Mitstreiter

Du möchtest mit anderen musizieren und Spaß haben? Du wolltest schon immer Trompete oder Posaune lernen? Du bist älter als 8 Jahre? Dann bist du bei uns richtig!

Wir wollen im September 2018 mit einer neuen "Jungbläsergruppe" starten, dabei können auch Eltern und Erwachsene teilnehmen und mit den Kindern gemeinsam das Spielen eines Blechblasinstrumentes erlernen. Eigene Instrumente und Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich, jedoch solltest du bereit sein, einiges an Zeit in dein neues Hobby zu investieren.



Foto: Iva Dolezalek

Der Jungbläserkreis ist ein Angebot für alle Schwestergemeinden und wird unter Anleitung von Wilfried Thoß dienstags von 18-19 Uhr im Pfarrhaus Eutritzsch, Gräfestraße 18, proben.

Interessenten melden sich bitte bis zum 29. Juni im Pfarramt Eutritzsch, bei Kantorin Iva Dolezalek oder bei Wilfried Thoß.

Wir freuen uns auf euch!

Wilfried Thoß

Ein neues Jahr für die Aktiven Senioren



Foto: Joachim Lutze

Seine Frau unterstützte ihn bei seinen Aufgaben bedingungslos und ordnete ihr gesamtes Leben seinem Wirken unter und sah darin Sinn und Erfüllung ihres Daseins.

Im März konnten wir Pfarrerin i. R. Kriewald gewinnen, uns über ihre Reisen auf den Spuren evangelischen Lebens im ehemaligen Ostpreußen zu berichten. Wir konnten erfahren, dass sich in diesem Landstrich, der jetzt zu Russland gehört, seit 1986 wieder evangelisches Leben entwickelt. Die Krönung von Kurfürst Friedrich III. zum König in Preußen 1701 in Königsberg war prägend auch für den Glauben. Im wechselvollen Spiel der Geschichte ging dieser Teil Deutschland infolge des 2. Weltkrieges 1945 unter. In der Gorbatschow-Ära wurde es dann möglich, dass ein Pfarrer Beyer aus Dresden für 5 Jahre Aufbauarbeit in diesem Gebiet leistete, dass in der Revitalisierung evangelischen Lebens und der Wieder- einweihung der Kirche in Gumbinnen nach 20 Jahren Aufbauarbeit gipfelte.

Im April nutzten wir die Gelegenheit, den Neubau der 1968 gesprengten Universitätskirche, die Aula und Universitätskirche St. Pauli „das Paulinum“ zu besichtigen. Wenn es auch sehr lange gedauert hat, so kann sich das Ergebnis sehen lassen. Es ist ein Bau entstanden, der würde- und respektvoll an das Vergangene erinnert. Besonderes Augenmerk schenken wir der Ausschmückung des Altarbereiches mit den damals geborgenen und nun in mühevoller Kleinarbeit restaurierten Epitaphien, über die ich mich kundig gemacht hatte, um unseren Aktiven Senioren Wissenswertes vermitteln zu können.

Wie so oft in unserem Leben liegen Freud und Leid dicht beieinander. Wir erhielten kurz vor unserem Treffen im April die traurige Nachricht, dass eine unserer aktivsten Mitstreiterinnen, unsere Christina Spading-Gutsmuths, am 08. April nach langer, mutig ertragener Krankheit, von uns gegangen ist. In seiner großen Gnade hat der Herr sie zu sich genommen.

Mit einem beeindruckenden Trauergottesdienst am 21. April in der Wiederitzscher Kirche begleiteten wir sie auf ihrem letzten Weg gemeinsam mit ihrer Familie und vielen Freunden. Sie wird nicht nur uns fehlen.

Zu unserem ersten gemeinsamen Treffen im Januar begrüßte uns Pfarrerin Arndt mit der Jahreslosung 2018 „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Um diese Worte näher zu verinnerlichen hat sich eine rege Diskussion entfaltet, mit interessanten Deutungen und Auslegungen dieser Worte. In diesem Sinne berichtete Frau Rosenau anschaulich im Februar vom aufopfernden Leben von Friedericke Fliedner, der Frau von Pfarrer Theodor Fliedner, der in Kaiserswerth, einer Insel im Rhein, nach englischem Vorbild wirkte. Als Gründer der evangelischen Diakonie und Gefangenen- seelsorge in Deutschland setzte er Zeichen.

Joachim Lutze

In dieser Reihe werden Personen und Gestalten aus der Bibel von A bis Z vorgestellt.

L wie Lea

Gibt es denn nur Männer in der Bibel? Die Reihe der Beiträge unseres Gemeindebriefes an dieser Stelle erweckt bisher den Anschein. Aber es gibt auch wichtige und starke Frauen in der Bibel. Darum soll hier als 12. Name ein Frauename vorgestellt werden:

Lea. So hieß die erste Frau von Jakob. Sechs Söhne hat sie geboren. Alle sechs zählen zu den Stammvätern Israels, von denen es insgesamt 12 gibt. Und sie ist auch die Mutter von Dina, der einzigen mit Namen erwähnten Tochter von Jakob. Die Bedeutung des Namens Lea oder auch Leah ist nicht ganz sicher. Entweder geht der Name in seiner Wurzel auf ein Verb zurück: „sich vergeblich bemühen“, „ermüden“, vielleicht aber auch „stark sein“. Oder aber auf die Bezeichnung eines Tieres: „Wild-Kuh“.

Lea ist die Schwester von Rahel (Bedeutung dieses Namens: „Mutter-Schaf“), in die sich Jakob verliebt hatte. Für sie hatte Jakob sieben Jahre lang bei seinem Schwiegervater Laban gearbeitet. Nachdem Hochzeit gefeiert worden war, erwacht Jakob aber als Ehemann von Lea. Sie war die ältere Schwester und musste folglich zuerst verheiratet werden.

„Lea hatte glanzlose Augen, Rahel aber war ausnehmend schön.“ (1 Mo 29,17) übersetzt die Gute Nachricht Bibel. Warum? Konnte sie nicht gut sehen und hätte eine Brille gebraucht? Mit welchen Vater- und Mutter-Augen war Lea bei ihrer Geburt begrüßt worden? Hatten die Eltern vielleicht auf einen Sohn gehofft und waren enttäuscht? Blickten sie glückliche Augen an oder enttäuschte Augen? Ich glaube, der erste Blick in die Augen eines Neugeborenen ist sehr wichtig für das Leben eines Kindes.

Und wer weiß, welche Aufgaben Lea als ältere Schwester schon zu übernehmen hatte? Die ältere Schwester zu sein, kann manchmal ziemlich anstrengend sein. Da gefällt mir die neue Lutherübersetzung (Luther 2017) schon besser: „Leas Augen waren sanft.“

Wie mag Lea sich gefühlt haben, als sie in den Armen von Jakob lag, der aber an ihre Schwester dachte?

Lea musste mit dem Leben klarkommen, wie es nun mal war. Sieben namentlich bekannte Kinder hat sie geboren. Das ist eine große Lebensleistung. Heutzutage übernimmt der Bundespräsident beim siebenten Kind einer Familie die Ehrenpatenschaft.

Mag sein, dass Lea und Rahel, die beiden ungleichen Schwestern, ein Leben lang in Konkurrenz standen. In dem Segen, mit dem jüdische Mädchen zum Sabbat-anfang von ihren Eltern gesegnet werden, stehen Lea und Rahel in ihrer Verschiedenheit ganz nah nebeneinander. Da heißt es: „Gott lasse dich werden wie Sara, Rebekka, Rahel und Lea.“

Lea ist übrigens seit fast 40 Jahren in Deutschland als Vorname verbreitet und gehört seit zwanzig Jahren zu den „Top 10“ der weiblichen Vornamen.

Pfarrerin Dorothea Arndt

Juni 2018

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.














Hebräer 13,2



= Abendmahl
















= Kindergottesdienst

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
03.06.18 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg   Jubelkonfirmation	10.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans  Posaunengottesdienst zur Jahreslosung	09.00 Uhr Pfrn. Arndt   Taufgedächtnis	10.30 Uhr Pfrn. Arndt mit Taufe
10.06.18 2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Prädikant Erler 	10.00 Uhr Pfr. i. E. Dreßler  	09.00 Uhr Prädikantin Dr. Märker	10.30 Uhr Prädikantin Dr. Märker  
17.06.18 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfrn. Arndt  	10.00 Uhr Pfr. M. Handschuh  Vorstellungsgottesdienst zur Besetzung der 1. Pfarrstelle	16.00 Uhr Geistliches Festkonzert anlässlich 25 Jahre Kirchenchor Podelwitz und Orgeleinbau	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg
24.06.18 4. Sonntag nach Trinitatis Johannistag	Gemeindefest		Gemeindefest	
	19.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg Andacht zum Abschluss des Gemeindefestes	14.30 Uhr Familiengottesdienst mit Singspiel „Joseph und seine Brüder“ Pfr. Dr. Junghans Frau Dolezalek 18.00 Uhr Friedhofsandacht Pfr. Dr. Günther		14.00 Uhr Frau Thiel Pfrn. Arndt Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Taufgedächtnis, zum Abschluss Johannisfeuer im Pfarrgelände

Juli 2018

**Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe!
Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen,
bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!**










Hosea 10,12

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
01.07.18 5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg 	10.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans Predigtreihe: Kinder in der Bibel 	09.00 Uhr Pfrn. Arndt 	10.30 Uhr Pfrn. Arndt
08.07.18 6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfrn. i.R. Kriewald 	10.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans Predigtreihe: Frauen in der Bibel	09.00 Uhr Pfrn. Arndt	10.30 Uhr Pfrn. Arndt 
15.07.18 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Prädikantin Velten 	10.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans Predigtreihe: Männer in der Bibel 	09.00 Uhr Pfrn. Arndt 	10.30 Uhr Pfrn. Arndt mit Taufe
22.07.18 8. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Sup. i.R. Mügge 	10.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans Predigtreihe: Familien in der Bibel	09.00 Uhr Prädikantin Dr. Märker 	10.30 Uhr Prädikantin Dr. Märker 
29.07.18 9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg	10.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans 	09.00 Uhr Pfrn. Schwarze 	10.30 Uhr Pfrn. Schwarze

August 2018

**Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott
und Gott bleibt in ihm.**

1Johannes 4,16

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
05.08.18 10. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. i.R. Th. Müller 	10.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans	09.00 Uhr Lektor Böttcher	10.30 Uhr Lektor Böttcher
12.08.18 11. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Dr. Junghans 	10.00Uhr Pfr. Dr. Amberg 	09.00 Uhr Pfr. a.D. Dr. Arndt 	10.30 Uhr Pfr. a.D. Dr. Arndt
19.08.18 12. Sonntag nach Trinitatis	17.00 Uhr Frau Thiel Pfrn. Arndt Pfr. Dr. Amberg Familiengottes- dienst zum Schuljahresbe- ginn	10.00 Uhr Pfrn. Dohrn Familiengottes- dienst zum Schuljahresbe- ginn Kirchencafé	10.00 Uhr Frau Thiel Pfrn. Arndt Familiengottes- dienst zum Schuljahresbe- ginn mit Taufge- dächtnis	17.00 Uhr Familiengottes- dienst zum Schuljahresbe- ginn in Eutritzsch
26.08.18 13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg   16.00 Uhr Krabbel- und Kleinkinder- gottesdienst	10.00 Uhr N.N.  	09.00 Uhr Pfrn. Arndt	10.30 Uhr Pfrn. Arndt 

September 2018

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Prediger 3,1

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz-Wiederitzsch	
			Podelwitz	Wiederitzsch
02.09.18 14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Dr. Amberg 	10.00 Uhr Pfrn. Schwarze	09.00 Uhr Pfrn. Arndt 	10.30 Uhr Pfrn. Arndt

Aktion Federmappe startete am 07. Mai 2018

Auch in diesem Jahr unterstützt die Kirchliche Erwerbsloseninitiative Leipzig (KEL) mit der „Aktion Federmappe“ Kinder von Familien, die die finanziellen Aufwendungen zum Schuljahresbeginn nur schwer schultern können. Sie können unsere Aktion mit neuen oder gut erhaltenen gebrauchten Sachspenden rund um das Thema Schule unterstützen.

Gebraucht werden z.B. Farbkästen, Scheren, Stifte, Schreibblöcke und Hefte, aber auch gut erhaltene Ranzen oder Sporttaschen. Bei gebrauchten Sachen sollte der Maßstab immer sein: Würde ich mein eigenes Kind damit noch in die Schule schicken?

Abgeben können Sie die Sachspenden bei der Kirchlichen Erwerbsloseninitiative Leipzig – KEL, Ritterstraße 5, 04109 Leipzig (nahe der Nikolaikirche)

Die Abgabe kann zu folgenden Zeiten erfolgen:

Mo.-Do. 09.00 – 15.00 Uhr

Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

oder nach individueller Terminvereinbarung unter 0341 9605045 bzw. ke-leipzig@evlks.de.

Alternativ können Sie unsere Aktion auch finanziell fördern:

Ev-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

IBAN: DE49350601901620479086

Verwendungszweck: RT 1900 KEL, Spende „Aktion Federmappe“

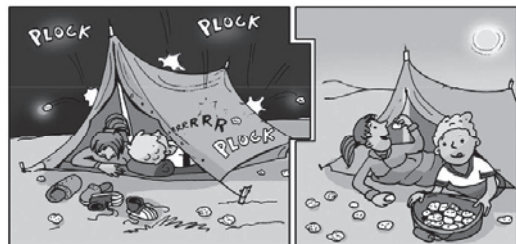


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Zelten mit Überraschung

Die Israeliten zogen mit Mose durch die Wüste. Nachts schlugen sie ihre Zelte auf und machten sich am Feuer etwas zu Essen. Doch bald gab



es nichts mehr. Das Volk Gottes musste hungrig schlafen gehen. Mose bat Gott um Hilfe. Und so fiel eines Tages Manna vom Himmel, etwas Feines, Weißes, Knuspriges, das nach Honigkuchen schmeckte. Die Leute vertrauten Gott. Von da ab schickte ihnen Gott jeden Morgen dieses Himmelsbrot. (2. Buch Mose, Kapitel 16)



Worauf freut sich Tamara?
Ordne die Lösungsbuchstaben!

Für deine Urlaubspost



Kein Briefumschlag zur Hand? Ruckzuck kannst du aus allem, was halbwegs aus festem Papier besteht, einen Umschlag basteln: aus einer Landkarte, aus dem Hotelprospekt, aus einem Comic, aus einer Illustrierten.

Immer dasselbe: Strand, Wasser, Berge, Museen? Bemale deine Postkarten mit wasserfesten Stiften, klebe Wackelaugen auf oder schnipsle Muster aus. Mach ein Wimmelbild oder ein Suchbild draus. Lass dir was einfallen!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Kätschelausrüstung: Schule





Konfirmationsgottesdienst am Sonntag Rogate, dem 06. Mai 2018

Am Sonntag Rogate wurden in einem Festgottesdienst in der Christuskirche Flora Budde, Friederike Herndl, Julius Jüttner und Henriette Wünsch konfirmiert.

Die Kirchenmusik wurde gestaltet von Kantorin Iva Dolezalek an der Orgel, dem Jugendchor unserer Gemeinde, Wilfried Thoß (Trompete), Uta Schreiber (Violine) und Matthias Schreiber (Violincello).



Foto: Christuskirchgemeinde (verantwortlich: Pfr. Dr. Amberg)

Pfr. Dr. Peter Amberg

Instandsetzung Glockenanlage

Für den letzten Abschnitt der Instandsetzung der Glockenanlage der Christuskirche wurde ein Bauantrag gestellt und wir hoffen bald wieder das Geläut hören zu können.

Pfr. Dr. Peter Amberg

30 Jahre Frauengesprächskreis

Was wäre ein Fest in der Gemeinde ohne den Frauengesprächskreis und seine Koch- und Backkünste? Und auch den Weltgebetstags-Abend gäbe es ohne den Frauengesprächskreis wahrscheinlich so nicht.

Am 13. März 1988 kam der Frauengesprächskreis das erste Mal zusammen - aus dem Wunsch heraus, ein Angebot in der Gemeinde zu verwirklichen, das dem Alltag von berufstätigen Frauen angemessen war, egal ob mit oder ohne Kinder, mit Partner oder alleinstehend.

Der Austausch miteinander und die gegenseitige Unterstützung über den Kreis hinaus war besonders für die Mütter, die mit ihren Kindern allein waren, hilfreich. Doch nicht die Kindererziehung und andere praktische Fragen standen an den gemeinsamen Abenden im Mittelpunkt, sondern viele andere Themen aus Kirche und Welt, in den ersten Jahren häufig mit Pfarrer Müller und den wechselnden Vikaren und Vikarinnen, aber auch mit Gästen oder mit Beiträgen aus dem eigenen Kreis.

Inzwischen sind die Kinder groß und haben teilweise selber schon Kinder. Auch die Aktivitäten für die Gemeinde haben sich wie die Gemeinde selbst verändert. Unverändert geblieben ist die Qualität der kulinarischen Mitbringsel am Abend, mit Liebe gemacht und teilweise im eigenen Garten geerntet, und die der vielen gemeinsamen Unternehmungen, die alljährlichen Ausflüge ins Umland bis Meißen, Weimar usw. und in die Kultur, zu Ausstellungen, ins Theater oder ins Konzert, die vor allem im Sommer unser Programm bestimmen.



Foto: Karin Kirmse

Auch wenn heute nur noch zwei der ursprünglichen Mitglieder zum Kreis gehören, so zeichnet er sich doch durch langjährige kontinuierliche Teilnahme aus. Wir teilen inzwischen eine lange „Geschichte“ und vor allem viele schöne Erinnerungen – fast wie eine Familie – und werden hoffentlich noch viele vergnügliche und anregende Tage miteinander verbringen.

Pia Elfert

Immer mal wieder

Immer und immer mal wieder wird von der Kanzel oder im Gemeindeblatt um Mithilfe gebeten – für dies und das: im Frühjahr sollen die Beete des Kirchgartens von Wildwuchs, vertrockneten Resten des Vorjahres und den allgegenwärtigen Ahornschröbllingen befreit werden.

Die Blumenbeete für den Blumenschmuck des Altars brauchen Pflege vor allem im Sommer, im Herbst ist es die dicke Schicht goldgelber Herbstblätter, die zusammengekehrt und im Container gesammelt werden muss. Zum Sommerfest sind Tische und Stühle zu räumen und nachher nicht wenig Geschirr zu spülen. Und schließlich werden vor den Weihnachtsfeiertagen die Kirche und die Gemeinderäume von Freiwilligen geputzt und geschmückt.

Manch einer denkt sich, gibt es da kein Personal? Was habe ich damit zu tun? Mein Alltag ist schon voll genug mit Arbeit und Engagement. Da kann und will ich nicht einen ganzen Nachmittag opfern, den ich dringend für die Familie, Einkäufe oder zur Erholung brauche. Und dann liest man von der Pizza nach getaner Arbeit. Damit ist das Bild komplett vom kräftezehrenden rückenverbiegenden stundenlangen Einsatz.

Hier möchte ich Entwarnung geben. Niemand muss die Kondition eines kanadischen Holzfällers mitbringen oder eine Mindestarbeitszeit garantieren, wenn er oder sie sich für die Gemeinde einsetzen möchte. Jede Stunde, die einem Beet oder dem Fegen des Altarraumes oder dem Gießen der Blumenbeete oder dem Decken der Tische oder was auch immer gewidmet wird, ist hilfreich. Und so eine Stunde kann in Absprache mit dem Pfarrbüro auch zu einer individuell passenden Zeit geleistet werden. Aus der Summe vieler kleiner Aktionen wird dann das große Ganze.

Also trauen Sie sich und fragen Sie nach. Es wird auch die einzelne Hand dankbar angenommen und nicht der ganze Arm eingefordert.

Pia Elfert

Apropos Beete



Es können gern Patenschaften für bestimmte Bereiche unseres Kirchgartens übernommen werden. Den ehrenamtlichen Helfern werden Gerätschaften und Materialien zur Verfügung gestellt. Bereits drei Beete zeigen sich jetzt im frischen Blumenkleid. Wir freuen uns auf jeden grünen Daumen, Ihren Anruf (9029150), Ihre Mail (kg.leipzig_christus@evlks.de) oder Ihren Besuch während der Öffnungszeiten. Auch Einsätze außerhalb der Öffnungszeiten sind möglich.

Ines Meyer

Foto: Ines Meyer



Stadtteilfest in Gohlis am 16. Juni 2018

Wir freuen uns, Sie wieder zum diesjährigen Stadtteilfest einladen zu können. Auf dem Platz des 20. Juli 1944 wird es am Samstag, dem 16. Juni, von 12 - 22 Uhr ein buntes Programm und in den Nachmittagsstunden natürlich Spielangebote für Kinder geben. Das Fest wird von der katholischen St.-Georgs-Gemeinde, dem Verein "Kirchenfuge" mit unserer und der Beteiligung anderer Partner organisiert. Hier ein Überblick zum Programm:

- 12.00 Uhr Catering und Spielangebote
- 14.00 Uhr Auftakt mit Chören und Trompeten, Kuchenbuffet
- 15.30 Uhr Ein Märchen für alle
- 17.00 Uhr Leipziger Oratorienchor
- 18.00 Uhr Bläuserserenade
- 19.00 Uhr Jam-Session mit Ralf Schrabbe & Freunden

Predigtreihe im Juli

An den ersten vier Feriensonntagen wird es eine Predigtreihe "Familie im Umbruch" geben. Pfr. Dr. Junghans wird sich den vier Themen "Kinder, Frauen, Männer und Familie in der Bibel" stellen. Laden Sie bitte mit dazu ein. Für die konkreten Termine sehen Sie bitte auf der Gottesdienstseite nach.

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn am 19. August 2018

Zum Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn sind natürlich besonders unsere Schulanfänger eingeladen, aber auch diejenigen, die ein neues Schuljahr oder einen neuen Ausbildungsabschnitt beginnen. Wir wollen für sie beten, miteinander singen und Freude am Wort Gottes haben. Lasst euch überraschen!

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Vier gute Gründe, (nicht?) in den Gottesdienst zu gehen

Vier gute Gründe, nicht in den Gottesdienst zu gehen

1. Es gab wie jede Woche eine anstrengende Woche. Da ist der Sonntagvormittag zum Ausschlafen nötig, um für die nächste Woche genug Kraft zu haben.
2. Die Familie hat ganz unterschiedliche Zeiten, wann sie die Woche über Zeit hat. Aber am Sonntagmorgen können wir alle in Ruhe frühstücken und uns über Gott und die Welt unterhalten.
3. Ich war solange nicht mehr in der Kirche, ich weiß gar nicht, wie ich mich dort verhalten soll. Es ist ja peinlich, immer im falschen Moment aufzustehen oder sich zu setzen.
4. Die Sprache und die Musik stammen irgendwie aus einem anderen Jahrhundert. Damit kann ich nichts anfangen.

Vier gute Gründe, in den Gottesdienst zu gehen

1. Im Gottesdienst beten Menschen für andere Menschen. Leidtragende erleben es als Stärkung für ihren Glauben und ihr Leben, wenn sie eine sangsfreudige und mitbetende Gemeinde erleben.
2. In unseren Gottesdiensten bieten wir verschiedene Formen der Kirchenmusik an, die Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen ansprechen kann.

Aus der Versöhnungskirchgemeinde/ Aus der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

3. Selbst wenn ich der Predigt nicht bis zum Schluss gefolgt bin, so hat sie mir dennoch für mein persönliches Leben wichtige Anregungen gegeben.
4. Nach dem Gottesdienst und insbesondere beim Kirchencafé kann ich Menschen kennen lernen, die bewusst leben sowie Freud und Leid miteinander teilen.

Welcher Grund hat am Sonntagmorgen das Sagen?

Alle Gründe haben ihre Berechtigung, aber für die Entwicklung unseres Glaubens ist es wichtig, wenn die guten Gründe für den Gottesdienste monatlich oder wenigstens aller zwei oder drei Monate auch einmal den Sonntag prägen. So bleiben uns Frömmigkeitsformen vertraut, auf die wir zurückgreifen können, wenn wir sie benötigen.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Erntedankfest - Erntegaben, 29./30. September 2018

Zum Fest selbst wird im nächsten Gemeindebrief mehr zu lesen sein. Wir wollen schon auf den Termin aufmerksam machen, an dem die Erntegaben abgegeben werden können: Sonnabend, 29.9., von 10.00-12.00 Uhr in der Versöhnungskirche. Die Erntegaben kommen einem Frauenhaus zu gute.

Taufbesuche – Wir sagen Willkommen

Deine Geburt – ein ganz besonderes Ereignis. Das erste Mal in deinem Leben wurdest du willkommen geheißen. Das zweite und für die Kirche bedeutendste Willkommensfest ist die Taufe, denn dadurch bist du ein Kind Gottes und Teil unserer Gemeinde. Aus diesem Grund bieten wir ab diesem Jahr Taufbesuche an. Um den Tauftag herum besuchen wir getaufte Kinder von 5 – 10 Jahren mit einem kleinen Geschenk im Gepäck. In unserer Gemeinde ziehen aktuell immer mehr Familien hinzu. Deshalb suchen wir dringend noch HelferInnen, die unser Zwei-Personen-Team unterstützen. Bei Interesse freue ich mich auf Ihre Rückmeldung per E-Mail.

Cornelia Wehnert



Beginn der notwendigen Reparatur des Pfarrhausdaches in Wiederitzsch

Der Frühling brachte nicht nur Blüten und frisches Grün in unseren Pfarrgarten, er ermöglichte auch den Beginn der dringend notwendigen Reparatur des Daches an unserem Pfarrhaus.

Die Gerüste ringsherum zeigen, dass es sich nach mehreren kleineren, aber trotzdem kostenintensiven Reparaturen in den vergangenen Jahren um eine recht umfangreiche Baumaßnahme handelt.

Es wird nicht nur das Dach abgedichtet, auch Fenster und Gauben werden instandgesetzt. Nach einer ausführlichen Planungsphase, in der wir durch Herrn Jung als Baubegleitung und Herrn Mader vom



Foto: Ulf Roland

Regionalkirchenamt tatkräftig unterstützt wurden, müssen nun die einzelnen Gewerke koordiniert und die Planungen umgesetzt werden, um das Vorhaben bis zum Sommer abschließen zu können. Der eigene und hinsichtlich der Dachkonstruktion anspruchsvolle Stil unseres historischen Pfarrhauses bringt es auch mit sich, dass Aspekte des Denkmalschutzes beachtet werden müssen. All dies wäre ohne die großzügige finanzielle Unterstützung unserer Landeskirche nicht möglich gewesen. Darüber hinaus müssen aber von unserer Gemeinde nicht unerhebliche Eigenmittel, teilweise durch Kreditaufnahme, aufgebracht werden. Deshalb bitten wir herzlich um Spenden für die Instandsetzung unseres Pfarrhausdaches, gern auch mit Angabe dieses konkreten Spendenzweckes. Wir danken allen Unterstützern!

Ulf Roland

Konfirmation in Podelwitz am Sonntag Kantate, dem 29. April 2018

„Gott hört mich.“ – Unter diesem Motto stand der Konfirmationsgottesdienst in der gut gefüllten Podelwitzer Kirche. Laut und deutlich sagten die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf die Frage, ob sie im christlichen Glauben leben wollen, ihr „Ja, mit Gottes Hilfe.“ Musikalisch durch die Orgel, E-Piano, Gitarre, Posaune und den Kirchenchor ausgestaltet, konnten wir einen festlichen Gottesdienst miteinander feiern und Gottes Segen für die neun jungen Leute erbitten.

Dorothea Arndt, Pfarrerin



Foto: Diana Stolze

Der Podelwitzer Kirchenchor – 25-jähriges Jubiläum

Dankbar blicken wir auf 25 sehr aktive Jahre des Kirchenchores Podelwitz zurück. Im Januar 1993 trafen sich einige Sänger der Gemeinde zur ersten Probe, um für die Wiedereinweihung der restaurierten Mendeorgel am 20. Juni 1993 verschiedene Choräle zu üben.

Der erste 4-stimmige Choral „Gott ist gegenwärtig, lasset uns anbeten und in Ehrfurcht vor ihn treten“ hat vielen Sängern schon Einiges abverlangt und konnte erst nach mehreren Proben gut gesungen werden.

Nachdem wir einige Zeit 4-stimmig gesungen hatten, wagten wir uns langsam an 5-stimmige, danach 6-stimmige und später auch 8-stimmige Kompositionen heran. Verschiedene Instrumentalisten unterstützten das Gelingen größerer Werke. Ein paar Mal haben wir mit dem Jugendchor Doppelchöriges gesungen. Viele dieser Jugendlichen ergänzen immer wieder mal den Chor zu Festtagen wie Weihnachten oder zu den Konzerten und zu besonderen Anlässen im Gottesdienst. Zu hohen Geburtstagen von Gemeindegliedern haben wir mit Singen die Familienfeiern mitgestaltet.

Wir stellen ein Jahresprogramm auf, damit die Sängerinnen und Sänger immer wissen, was in den nächsten Wochen gesungen wird.

Dieses ermöglicht ihnen, die richtigen Noten zur Chorprobe mitzubringen und gelegentlich auch die Stücke vor der Probe schon einmal auszuprobieren. Nach Möglichkeit versuchen wir, in jedem Gottesdienst (außer in den sächsischen Schulferien) zu singen und damit diesen zu bereichern oder festlich zu gestalten. Über 25 Jahre haben wir ein großes Repertoire aufgebaut, das dem Chor ermöglicht, schon seit vielen Jahren mindestens einmal im Jahr ein öffentliches Konzert in der Podelwitzer und gelegentlich auch in anderen Kirchen anzubieten. Zu diesen Konzerten wird der Chor regelmäßig von verschiedenen Instrumentalisten unterstützt. Da ich als Chorleiter, und eigentlich als Bass, immer die fehlende Tenorstimme zu singen hatte, war ich sehr dankbar, als Ralph und Conny Böttcher sich im Neubaugebiet Neuschladitz ansiedelten und sich zum Singen meldeten. Er ist der bislang der einzige Tenor im Chor. Der Kern des Chores besteht aus mehreren Ehepaaren, die durch sehr große Beständigkeit und Treue den Kirchenchor über die gesamte Zeit getragen haben. In meiner Abwesenheit, meist wegen Geschäftsreisen, werde ich immer von meiner Frau Reingart kompetent vertreten. Viele andere Chorsänger sind in den Jahren dazugekommen – leider sind auch einige wegen Umzugs wieder ausgetreten. Mit den Jahren hat sich der Altersdurchschnitt des Chores erhöht. Wir sind dankbar über jeden jungen Menschen, der sich dem Chor anschließt.

Heinz Böhmer, Chorleiter

**Podelwitzer Kirchenkonzert
KONZERT DER KREISMUSIKSCHULE NORDSACHSEN
am Sonnabend, dem 2. Juni 2018, 17.00 Uhr
in der Kirche Podelwitz**

Junge Musikerinnen und Musiker der Kreismusikschule Nordsachsen
„Heinrich Schütz“ laden herzlich zu diesem Konzert ein.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

Seniorenkreis unterwegs zum „kleinen Senioren-Ausflug“ am Mittwoch, 6. Juni 2018 – nach Plaußig

Start 14 Uhr, in Plaußig erleben wir eine Führung in der frisch restaurierten St. Martins-Kirche durch Pfarrer Zieglschmid und werden gemeinsam Kaffeetrinken. Pfarrer Zieglschmid ist übrigens einer der Kandidaten für die Besetzung der 1. Pfarrstelle in unserem Schwesterkirchverbund.

**Podelwitzer Kirchenkonzert
25 Jahre Kirchenchor Podelwitz – 25 Jahre Orgelweihe Mende-Orgel
am Sonntag, dem 17. Juni 2018, 16.00 Uhr
in der Kirche Podelwitz**

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

„Wasser zum Leben“

Gemeindefest am Sonntag, dem 24. Juni 2018, in Wiederitzsch

14.00 Uhr Familiengottesdienst in der Wiederitzscher Kirche
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Wiederitzscher Pfarrgarten
ab 15.30 Uhr unterhaltsame, kreative und spielerische Angebote für alle Generationen rund um das Thema Wasser
17 Uhr Stegreif- und Mitmach-Geschichte im Pfarrgarten
ab 18.00 Uhr Abendbrot vom Grill
Johannisfeuer im Pfarrgelände

Kuchenspenden und alle Beiträge zum Fest, Unterstützung in der Vorbereitung und beim Aufräumen danach sind herzlich willkommen!

Gemeindefahrt nach Burg Gnadstein

Zur gemeinsamen Fahrt mit den Aktiven Senioren Wiederitzsch und Eutritzsch, dem Seniorenkreis/Frauenkreis Wiederitzsch und dem Seniorenkreis Podelwitz machen wir uns am **21. August 2018** ab 10.30 Uhr auf den Weg.

Herzlich eingeladen sind alle, die gern dabei sein möchten.

Kosten inklusiv Kaffeetrinken 25,00 €

Ablauf

10.30 Uhr Fahrt nach **Gnadstein**;
Abfahrt Pfarrhaus Wiederitzsch, Bahnhofstraße 10
11.45 bis 12.45 Uhr Führung auf der Burg Gnadstein
ca. 13.15 Uhr Abfahrt zum Lindenvorwerk
13.30 Uhr Kaffeetrinken im Lindenvorwerk und Möglichkeit, den „Irrgarten der Sinne“ zu durchstreifen
14.30 Uhr Führung in der Wassermühle
ca. 15.30 Uhr Abfahrt zur Kirche Syhra
15.45 Uhr Andacht in der Kirche Syhra
17.00 Uhr Abfahrt
18.00 Uhr Ankunft am Pfarrhaus Wiederitzsch, Bahnhofstraße 10

Ausblick



**Podelwitzer Kirchenkonzert zum Tag des
Offenen Denkmals
mit dem Duo Presto aus Leipzig
am Sonntag, dem 9. September, 16.00 Uhr**

Alexander Pfeifer, Trompete
Frank Zimpel, Mende-Orgel

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

**Podelwitzer Kirchenkonzert
mit dem Duo Fehse-Wilfert
am Sonnabend, dem 29. September, 17.00 Uhr**

Toni Fehse, Trompete
Jonas Wilfert, Mende-Orgel

Die jungen Musiker (geb. 1989 u. 1991) begeistern ihre Zuhörer durch jugendliche Frische und musikalische Leidenschaft

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche gebeten.



Als Kinder getauft wurden:

Hannah Schlichter

Kurt Emil Seidemann

Als Erwachsene getauft wurde:

Mareile-Heike Hanisch

Konfirmiert wurden:

Flora Budde

Friederike Herndl

Julius Jüttner

Henriette Wünsch

Christlich bestattet wurde:

Rudolf Ernst Winter, 88 Jahre



Getauft wurden:

Jakob, Julian und Katja Allelein

Theodor Friedemann Wieland

Konfirmiert wurden:

Alisa Josephine Dietrich

Mieke Josephine Huwig

Emma Helene Zepter

Aaron Mortimer Theuring

Auf- und wiederaufgenommen in unsere Landeskirche wurden:

Daniel Rochner

Enrico Jänke

Christlich bestattet wurden:

Margot Schmuck, geb. Fischer, 90 Jahre

Rolf Müller, 69 Jahre

Monika Blochberger, geb. Weithaas, 78 Jahre

Annemarie Feldbinder, geb. Müller, 102 Jahre

Walter Dullin, 86 Jahre

Elisabeth Müller, geb. Schneider, 81 Jahre

Gerda Heymann, geb. Zmeck, 98 Jahre



Getauft wurden:

Emma Helene Zepter
Hanna Pauline Zepter

Konfirmiert wurden:

Sophie Beyer und Florentine Witt aus Rackwitz
Jolanda Luise Paasche, Anton Jonas Gasse, Paul Rudolph Herzog,
Philipp Hobohm und Maxim Stolze aus Wiederitzsch
Jessica Kramer und Florentine Rüger aus der Versöhnungsgemeinde

Eingeseget zur Goldenen Hochzeit wurden:

Angelika, geb. Donecker, und Guntram Paul Max Müller

Christlich bestattet wurden:

Dr. Ernst-Albrecht Krumbach, 77 Jahre
Käthe Ingrid Richter, geb. Knobloch, 80 Jahre
Guntram Paul Max Müller, 75 Jahre
Irmgard Frieda Heller, geb. Funk, 93 Jahre
Camilla Irene Gläser, geb. Röder, 94 Jahre
Gerhard Horst Martin, 76 Jahre
Christina Brigitte Spading-Gutsmuths, geb. Spading, 75 Jahre
Luise Gertrud Jung, geb. Müller, 91 Jahre

Spenden für die Christuskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck: **RT 1810**



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD
Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchgemeinde Eutritzsch: **RT 1810**

Spenden für die Versöhnungskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck jeweils angeben: **RT 1910**

Spenden für die Kirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
IBAN: DE32 8605 5592 1149 0000 38
BIC: WELA DE8L XXX

oder

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DED1 DKD
Bitte Verwendungszweck **RT 1835** angeben.



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DED1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch: **RT 1835**



Christuskirchgemeinde

Pfarramt und Kirche

Gräfestraße 18
04129 Leipzig

Öffnungszeiten

Di. 14.00–17.30 Uhr
Mi. 09.00–12.00 Uhr
Do. 14.00–16.00 Uhr
Fr. 09.00–12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen:
Frau Lanzke und Frau Meyer

Tel.: 0341/9029150
Fax: 0341/9029155

Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de

Beratung zu Patientenverfügung,
Vorsorgevollmacht;
Sterbebegleitung

Frau Meyer
ines.meyer@evlks.de

Kindergarten

Leiterin: Frau B. Zschiedrich
Seitengasse 2, 04129 Leipzig

Tel.: 0341/9125150
Fax: 0341/5910336

Mosenthinstraße 1

Tel.: 0341/90980552
kita.leipzig_christus@evlks.de



Versöhnungskirchgemeinde

Kirche

Viertelsweg/Ecke Franz-Mehring-Straße, 04157 Leipzig

Pfarramt

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Hans-Oster-Straße 16
04157 Leipzig

Öffnungszeiten

Mi. 15.00–18.00 Uhr
Do. 10.00–12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen:
Frau Katzfuß
Frau Körner

Tel.: 0341/9014195
Fax: 0341/9128801

Mail:

kg.leipzig_verseoehnung@evlks.de

Hausmeister

Herr Storch

Tel.: 0151/17784877

Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Gärllich

Franz-Mehring-Str. 44 A,
04157 Leipzig

Tel.: 0341/91886574
Fax: 0341/91076597

kita.leipzig_verseoehnung@evlks.de



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarramt und Kirche Wiederitzsch

Bahnhofstraße 10
04158 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. 08.00–12.00 Uhr
Do. 15.00–18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 0341/5217004
Fax: 0341/5255853

Mail: kg.podelwitz_wiederitzsch@evlks.de

Pfarramt und Kirche Podelwitz

Buchenwalder Straße 3
04519 Rackwitz

Öffnungszeiten

Di. 14.00–18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 034294/73174
Fax: 034294/73175

Pfarrer Dr. Peter Amberg, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 0341/9029156, 0178/7192817, Mail: peter.amberg@evlks.de, Sprechzeit Eutritzsch:

Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarramt, Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde:
nach Bedarf, auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung

Pfarrer Dr. Reinhard Junghans, Evangelisches Studienhaus, Sommerfelder Straße 20 (30/1), 04299 Leipzig, Tel.: 0341/8610554, Mail: reinhard.junghans@t-online.de

Pfarrer Christiane Dohrn, Tel.: 0341/46337515, 0157/85119539,
Mail: christiane.dohrn@evlks.de, Sprechzeit nach Vereinbarung **ab 09.08.2018**

Pfarrer Dorothea Arndt, Bahnhofstraße 10, 04158 Leipzig

Tel.: 0341/5217004, 0177/4479680, Fax: 0341/5255853, Mail: dorotheaarndt@gmx.de,
Sprechzeit in Podelwitz und Wiederitzsch nach Vereinbarung, auch Hausbesuch

Kantorin Iva Dolezalek, Tel.: 0341/9029150, Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de
Kantor Michael Bergmann Mail: kantor@verseoehnungs-gemeinde.de

Friedhof Gohlis, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 0341/9110718

Friedhof Podelwitz-Wiederitzsch, Mathias Funk, Tel.: 0341/5216979, 0172/9574089

Gemeindepädagogin Heike Thiel, Tel. über Pfarrämter, Mail: heikethiel@freenet.de

Gemeindepädagogin Cornelia Wehnert, Tel.: 0341/9014195 (Pfarramt, dort nicht immer erreichbar) Mail: cornelia.wehnert@evlks.de